Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Eichstätt
Diözesanbildungswerk e.V.

Veranstaltungen

September 2021
bis Januar 2022

**Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Eichstätt
Diözesanbildungswerk e.V.**

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon (08421)50-641, Telefax (08421)50-649
E-Mail: erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de
Internet: www.bistum-eichstaett.de/
erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk

Direktor:	Dr. Ludwig Brandl
Stv. Direktor:	Dr. Thomas Henke
Geschäftsführer:	Bernhard Michl
Verwaltungs-angestellte:	Elisabeth Frey

Die Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt – Diözesanbildungswerk ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Eichstätt. Als Einrichtung des Bistums Eichstätt wurde das Diözesanbildungswerk e.V. zugleich vom Bischof als öffentlicher kanonischer Verein gemäß c. 313 CIC errichtet. Das Diözesanbildungswerk besitzt die Gemeinnützigkeit, ist Mitglied der KEB-Diözesanarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung und der KEB Bayern.

Das Diözesanbildungswerk ist im Rahmen des Qualitätsentwicklungssystems QES^{plus} der Katholischen Erwachsenenbildung in Bayern zertifiziert.

Fotograf: Anton Brandl, München

Motiv: Inschrift (Phos-Zoe, Licht-Leben)
auf dem Stein mit Taufbecken und Weihwasserschale,
St. Bonifatius, Dietenhofen

Gestaltung und Druck: Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten

Liebe Interessentinnen und Interessenten,

„Es ist, wie es ist, aber es wird, was Du daraus machst.“ Diesen sprachlich nicht perfekt formulierten Satz habe ich vor kurzem auf einer Tafel vor einem Geschäft in Quedlinburg gelesen. Literarisch eleganter und eindringlicher hat es der berühmte französische Schriftsteller Victor Hugo formuliert:

Die Zukunft hat viele Namen:
Für die Schwachen ist sie das Unerreichbare,
für die Furchtsamen das Unbekannte,
für die Mutigen die Chance.

Die Mutigen und diejenigen, die in den großen Veränderungsprozessen oder Krisen auch die Chancen sehen, haben in der Geschichte oftmals die Gesellschaft und die Welt weiterentwickelt. Es sind Menschen, die das Vergangene und Bestehende mit neuen Ideen verknüpft haben. Wer sich bildet, erhält immer wieder Impulse und erwirbt sich nicht selten das „Rüstzeug“ dazu, mutig sich ergebende Chancen zu nutzen. Dies gilt auch und gerade für den Umgang mit Menschen, Schöpfung und Tier. Nicht zuletzt deshalb hat Nelson Mandela der Bildung eine Welt verändernde Kraft zugeschrieben. Das gilt auch für jeden von uns selbst und unsere „kleine“ Welt.

Das vorliegende Programm soll einen Beitrag zu dieser Entwicklung leisten, sich überlegt, verantwortungsvoll und mutig dem Leben und seiner Zukunft zu stellen. Dazu bietet es für das zweite Halbjahr 2021 wieder Veranstaltungen aus den drei Fachbereichen des Diözesanbildungswerks Ehe- und Familienbildung sowie Alten- und Medienbildung an. Unsere Kooperationspartner erweitern das Themenspektrum. Gemeinsam mit Kloster Plankstetten können wir Ihnen mehrere Angebote aus dem Bereich Schöpfungsspiritualität vorlegen. Besonders hinweisen darf ich auch auf die Veranstaltungen des Referates Weltkirche und die Veranstaltungen zum christlich-jüdischen Dialog (S. 14 und 15). Gemeinsam mit dem Diözesanrat der Katholiken im Bistum Eichstätt diskutieren wir im Blick auf den Synodalen Weg über das Thema „Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche“ (S. 8).

Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm. Selbstverständlich achten wir auf die notwendigen Hygienevorschriften, um weder Sie noch unsere Referentinnen oder Referenten zu gefährden. Meine Kolleginnen, Kollegen und ich laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Ihr

Dr. Ludwig Brandl
Direktor des Diözesanbildungswerks

Terminübersicht

September

17.09. Heidenheimer Forum Ökumene – Ausstellung zu „Psalmen“ 42

23.09. Eltern-Kind-Gruppenleiter/innen-Schulung 18

25.09. Werkstatt Seniorenarbeit – Kurzaktivierungen für Pflegealltag und Betreuung 19

28.09. Treffpunkt Seniorenarbeit – Neustart von Seniorengruppen gestalten 20

29.09. Film-Frühstück – Neue Medien 22

Oktober

05.10. Treffpunkt Seniorenarbeit – Neustart von Seniorengruppen gestalten 20

06.10. Treffpunkt Seniorenarbeit – Neustart von Seniorengruppen gestalten 20

08.10. Kulinarischer Filmabend 06

09.10. Kulinarischer Filmabend (für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen) 07

09.10. Vortrag mit Diskussion – „Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche“ 08

12.10. Treffpunkt Seniorenarbeit – Neustart von Seniorengruppen gestalten 20

15.10. Wochenendseminar für Familien – „Einander spielend begegnen“ 09

15.10. Lehrgang „Tanzen im Sitzen“ – Baustein 3 23

19.10. Treffpunkt Seniorenarbeit – Neustart von Seniorengruppen gestalten 20

20.10. Treffpunkt Seniorenarbeit – Neustart von Seniorengruppen gestalten 20

21.10. Eltern-Kind-Gruppenleiter/innen-Schulung 18

21.10. Treffpunkt Seniorenarbeit – Neustart von Seniorengruppen gestalten 20

21.10. Filmforum Akzente – Internationale Kinostreifzüge 10

22.10. Seminar für Paare – „Partnerschule“ 12

28.10. Vortrag – ONLINE Einblicke in islamisches Recht – „Scharia“ 13

November

10.11. Qualifizierungskurs „Generationen-Mentor/in“ 25

10.11. Film-Frühstück – Neue Medien 22

11.11. Oasentag Seniorenarbeit – Advent mit allen Sinnen gestalten 27

12.11.	Medienwerkstatt – Das Thema Freundschaft im (Jugend-)Film	28
13.11.	Eltern-Kind-Gruppenleiter/innen-Schulung	18
18.11.	Filmforum Akzente – Internationale Kinostreifzüge	10
19.11.	Werkstatt Seniorenarbeit – „Wahrnehmung und Wahrnehmungsförderung“	30
20.11.	Werkstatt Seniorenarbeit – „Wahrnehmung und Wahrnehmungsförderung“	30
20.11.	Medienwerkstatt – Actionbound-Workshop: Grundkurs	32
20.11.	Tagesseminar – Jüdische Feste im Jahreskreis	14
23.11.	Seminar – ONLINE Einführungsveranstaltung gegen soziale Isolation	34
24.11.	Vortrag mit Diskussion – ONLINE Zum christlich-jüdischen Dialog	15
26.11.	Medienforum – Kurzfilme für Bildung, Unterricht, Pastoral	36
Dezember		
01.12.	Film-Frühstück – Neue Medien	22
02.12.	Filmforum Akzente – Internationale Kinostreifzüge	10
03.12.	Seminar für Paare – EPL-Gesprächstraining	38
10.12.	Wochenendseminar – Advent in der Familie	16
17.12.	Wochenendseminar – Advent und Weihnachten in der Familie	17
Januar 2022		
12.01.	Film-Frühstück – Neue Medien	22
24.01.	Werkstatt Seniorenarbeit – Musik und Lieder mit Älteren	39
29.01.	Werkstatt Seniorenarbeit – Musik und Lieder mit Älteren	39
Vorschau 2022		
12.02.	Werkstatt Seniorenarbeit – Humor und Frohe Botschaft	40

Heidenheimer Foren **42**

Plankstetten / Schöpfungsspiritualität **43**

Abtei Plankstetten **49**

Diözesanarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung **53**

Weitere Veranstaltungshinweise **55**

Freitag, 8. Oktober,
18.30 Uhr bis ca. 22.30 Uhr

KULINARISCHER FILMABEND

Kino, Kochkunst und Genuss

Gute Filme öffnen Augen und Ohren, Herz und Verstand. Sie sind sinnlich und konkret. Da kann einem schon mal das Wasser im Munde zusammenlaufen, wenn auf der Leinwand köstliche Speisen oder Köche bei der Arbeit zu sehen sind.

Gute Filme schärfen die Sinne. Sie fördern die Wahrnehmung, machen sensibel für Details und Nuancen. Darum geht es auch bei einem guten Essen.

Gute Filme machen aufmerksam auf die spirituelle Dimension des Lebens, laden ein zum Betrachten und Nachdenken. Ähnliches gilt für ein gutes Essen. Es geht um weit mehr als um Nahrungsaufnahme. Gutes Essen fordert und fördert bewusstes Schmecken und intensiven Genuss.

Der kulinarische Filmabend verbindet beides – Film und Essen, Kino und Küche. Dank der Kochkünste von Küchenchef Anton Glasner und seines Teams erwartet Sie ein mehrgängiges, köstliches Menü.

Dr. Thomas Kroll leitet durch den besonderen Filmabend auf Schloss Hirschberg. Er zeigt dabei Filmausschnitte, passend zu den kulinarischen Genüssen und Themen. Sie eröffnen neue Perspektiven und stimulieren die Sinne.

Freuen Sie sich auf cineastische Entdeckungen und lukullische Köstlichkeiten, die den gemeinsamen Abend zum sinnlich-spirituellen Erlebnis machen!

Referent:
Dr. Thomas Kroll, Berlin/Hamburg,
Mitglied der Katholischen Filmkommission

Leitung:
Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K.
Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:
Tagungshaus Schloss Hirschberg,
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kosten:
39,– € inkl. Speisen
(Getränke werden extra berechnet)

Anmeldung bis 15. September 2021

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen begrenzt.

Kooperationsveranstaltung:
KEB Diözesanbildungswerk e.V. – Bereich Medien,
Hauptabteilung Religionsunterricht,
Schulen und Hochschulen des Bistums Eichstätt

Die gleiche Veranstaltung findet am Samstag, 9. Oktober,
18.30 Uhr bis 22.30 Uhr für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen
der Erwachsenenbildung und der Büchereiarbeit statt.
Als Anmeldefrist gilt ebenfalls der 15. September 2021.

Samstag, 9. Oktober,
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

VORTRÄGE MIT DISKUSSION

Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche

Ein Beitrag zum Synodalen Weg der Katholischen Kirche in Deutschland

Mit den beiden Professorinnen Sabine Demel und Sabine Bieberstein referieren zwei ausgewiesene Expertinnen über ein Thema, das seit Jahren und besonders jetzt im Rahmen des Synodalen Weges zu den heiß diskutierten Fragen der katholischen Kirche gehört. Sie werden die Frage der Dienste und Ämter für Frauen in der Kirche aus biblischer und kirchenrechtlicher Sicht näher beleuchten und mit den Teilnehmer/innen der Veranstaltung über mögliche Perspektiven diskutieren.

Referentinnen:
Prof. Dr. Sabine Demel, Inhaberin des Lehrstuhls für Kirchenrecht an der Universität Regensburg
Prof. Dr. Sabine Bieberstein, Professorin für Neues Testament und Biblische Didaktik an der Fakultät für Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Leitung:
Richard Ulrich, Geschäftsführer des Diözesanrats der Katholiken im Bistum Eichstätt
Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks

Ort: Johanneszentrum,
Ringstraße 61, 92318 Neumarkt in der Oberpfalz

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung: Diözesanrat der Katholiken im Bistum Eichstätt,
E-Mail: dioezesanrat@bistum-eichstaett.de, Tel. 08421/50-614

Anmeldung bis 1. Oktober 2021

Kooperationspartner:
Diözesanrat der Katholiken im Bistum Eichstätt
Fachbereich Frauenpastoral im Bischöflichen Ordinariat Eichstätt

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Freitag, 15. Oktober, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 17. Oktober, 13.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR FÜR FAMILIEN

Einander spielend begegnen

„Das Spiel schenke uns Freude und Erholung!“, so hat es auch der Philosoph und Theologe Thomas von Aquin erkannt. Dem wollen wir uns anschließen und miteinander spielen! Spiele drinnen und draußen, im Kreis oder am Tisch, zu zweit oder zu vielen, den Ideen sollen keine Grenzen gesetzt sein. Auch ein Escape-Spiel, das zum kirchlichen Jahreskreis passt, darf ausprobiert werden. Dabei kann auch Raum sein für gemeinsames musikalisches Spiel, soweit es die Corona-Regeln bis dahin zulassen.

Abends und morgens sind alle herzlich zu Besinnungszeiten eingeladen und am Sonntag feiern wir miteinander Familiengottesdienst.

Das Angebot richtet sich besonders an Familien mit Kindern ab dem Grundschulalter und auch älter.

Referentin/Referent:
Petra Rinnagl, Dipl.-Religionspädagogin, Eichstätt
Michael Rinnagl, Dipl.-Sozialpädagoge, Eichstätt

Leitung:
PD Dr. Marion Bayerl, Referentin
für Ehe- und Familienpastoral im Bistum Eichstätt

Ort:
Jugendhaus Schloss Pfünz,
Waltinger Straße 3, 85137 Walting

Kursgebühr:
85,– € pro Erwachsener inkl. Übernachtung und Verpflegung,
keine Teilnahmegebühr für Kinder

Anmeldung bis 1. Oktober 2021

Bereich Ehe und Familie

Donnerstag, 21. Oktober,
Donnerstag, 18. November,
Donnerstag, 2. Dezember,

jeweils 20.00 Uhr

Terminänderungen vorbehalten

FILMFORUM AKZENTE

Friede, Freude … Happy End?

Internationale Kinostreifzüge

„Frieden" scheint ein unstrittiges Ziel aller Menschen, Gesellschaften, Kulturen und Religionen zu sein. Tatsächlich gehen schon die Meinungen, was unter „Frieden" zu verstehen ist, weit auseinander. Und ein Blick in die Realität zeigt sehr schnell, dass wir von der Verwirklichung dieses Traums sowohl im Alltagsleben als auch im gesellschaftlichen, politischen und religiösen Bereich noch weit entfernt sind.

Die internationalen Kinostreifzüge beleuchten mit einer großen Bandbreite an filmischen Genres und Formen ganz unterschiedliche, zum Teil überraschende Aspekte der Thematik. Eine Einführung zu Regisseur, Filmgeschichte und nationaler Filmkultur sowie ein Filmgespräch ergänzen die Vorführungen.

Aufgrund der jeweils aktuellen Pandemiesituation können sich die Termine kurzfristig ändern. Das Programm wird über die Tagespresse und im Internet unter www.kino-eichstaett.de bekannt gegeben.

Aktuelle Informationen bietet der Akzente-Newsletter, der unter medienzentrale@bistum-eichstaett.de abonniert werden kann.

Leitung:
Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:
Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt,
Residenzplatz 17, 85072 Eichstätt

Eintritt:
10,– € (ermäßigt 9,– €)

Reservierungen unter Telefon: 08421/4473
bzw. info@kino-eichstaett.de

Beschränkung der Zahl der Teilnehmenden:
Es gelten die jeweils aktuellen staatlichen Vorgaben
für Bildungsveranstaltungen und Kinovorstellungen.

Kooperationspartner:
Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt,
Kulturforum Eichstätt

Freitag, 22. Oktober, 17.00 Uhr
bis Samstag, 23. Oktober, 20.00 Uhr

SEMINAR

Partnerschule

Was für ein Paar sind wir? – Unsere Stärken und Schwächen

Die Partnerschule vermittelt Beziehungskompetenz, damit die Liebe im Alltag nicht auf der Strecke bleibt.

Sie möchte helfen,

- die eigene Individualität verstehen zu lernen,
- gelebte Beziehungsmuster erkennen und verstehen zu lernen,
- neue Beziehungsmuster zu entwickeln, auszuprobieren und einzuüben.

Referentin/Referent:
Angelika Gabler, Dipl.-Sozialpädagogin,
Partnerschule-Trainerin, Eichstätt
Richard Sporrer, Dipl.-Theologe,
Partnerschule-Trainer, Nürnberg

Leitung:
PD Dr. Marion Bayerl, Referentin
für Ehe- und Familienpastoral im Bistum Eichstätt

Ort:
Tagungshaus Schloss Hirschberg,
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr:
220,– € pro Paar inkl. Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung bis 8. Oktober 2021

Kooperationspartner:
Psychologische Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung in der Diözese Eichstätt

Bereich Ehe und Familie

Donnerstag, 28. Oktober,
19.30 Uhr

ONLINE-VORTRAG

Bedroht die Scharia den Westen?

Einblicke in das islamische Recht

In Deutschland leben heute mehr als fünf Millionen Muslima und Muslime unterschiedlicher Herkunft. Oftmals pflegen sie ihre traditionellen Sitten und Gebräuche. Der Koran hat vielfach ihre Anschauungen geprägt.

Vorurteile und Unkenntnis führen immer wieder zu unberechtigten Ängsten. Schlagworte, die scheinbar bedrohlich sind, beherrschen die Diskussion. Dazu zählt auch die „Scharia“, das islamische Recht. Nicht wenige verbinden mit diesem Begriff eine erbarmungslose Härte.

Doch was ist eigentlich die Scharia? Was ist ihr Kern und was ihr Wesen? Welche Quellen bilden die Grundlagen für die Scharia? Und kann die Scharia wirklich zu einem Problem im Zusammenleben zwischen Muslimen und Nicht-Muslimen werden?

Die Veranstaltung soll Möglichkeiten der besseren Verständigung zwischen dem christlichen und islamischen Kulturkreis aufzeigen und ermutigen, fremden Religionen und Lebensweisen offener entgegenzutreten.

Referent:
Nevfel Cumart, freiberuflicher Islamwissenschaftler
und Schriftsteller, Bamberg

Leitung:
Matthäus Kamuf, Leiter des Fachbereichs Flüchtlingsseelsorge
im Bischöflichen Ordinariat Eichstätt

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Teilnahmevoraussetzungen:
Internetzugang und ein internetfähiges Gerät mit Kamera und
Mikrofon (Laptop, Tablet, Smartphone, PC mit Webkamera)

Live-Online-Seminar über Zoom: Sie erhalten vorab einen Link
mit den Zugangsdaten und eine Anleitung.

Anmeldung bis 19. Oktober 2021

Kooperationspartner: Fachbereich Flüchtlingsseelsorge
des Bischöflichen Ordinariats Eichstätt

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Samstag, 20. November,
9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

TAGESSEMINAR

„Höre mein Gebet, Herr, denn ich bin ein Gast bei Dir“ (Ps 39,13)

Jüdische Feste im Jahreskreis

In allen Religionen feiern Menschen Feste, um sich ihres Ursprungs zu erinnern, Raum für Gott zu schaffen und Gemeinschaft zu erleben.

Die drei Geschwisterreligionen Judentum, Christentum und Islam betrachten Abraham als ihren Stammvater und beten daher zu dem einen Gott (vgl. Lumen Gentium 16). Das Verhältnis zum Judentum ist jedoch besonders eng, denn Jesus Christus blieb sein Leben lang dem Glauben seiner Vorfahr/innen treu und feierte auch die traditionellen Feste. Sie werden an diesem Abend in Auswahl vorgestellt und dabei auch die Parallelen zum christlichen Kirchenjahr aufgezeigt.

Referentin:
Sr. Dr. Theresia Wittemann, Persönliche Referentin
des Bischofs von Augsburg

Leitung:
Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks

Ort:
Priesterseminar, Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt

Teilnahmegebühr:
20,– € inkl. Verpflegung

Anmeldung bis 8. November 2021

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Mittwoch, 24. November,
19.30 Uhr

ONLINE-VORTRAG MIT DISKUSSION

Geschwister im Glauben

Zur Geschichte des christlich-jüdischen Verhältnisses und zum Stand des Dialogs heute

Im Jahr 2021 können wir in Deutschland auf 1700 Jahre jüdisches Leben zurückblicken. Diese Geschichte ist teilweise von sehr unerfreulichen und sogar entsetzlichen Vorgängen geprägt gewesen. Haben wir Christen in Deutschland, aber auch darüber hinaus daraus gelernt? Dr. Andreas Renz, ein ausgewiesener und weithin bekannter Experte für die Frage des Dialogs zwischen Christentum und Judentum, zeigt in seinem Vortrag die Entwicklung des christlich-jüdischen Verhältnisses und den aktuellen Stand des Dialogs auf.

Referent:
Dr. Andreas Renz, Fachbereichsleiter Dialog der Religionen im Erzbischöflichen Ordinariat München-Freising

Teilnahmevoraussetzungen:
Internetzugang und ein internetfähiges Gerät mit Kamera und Mikrofon (Laptop, Tablet, Smartphone, PC mit Webkamera)

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung bis 15. November 2021

Die Teilnehmenden erhalten nach Ihrer Anmeldung den Zugangslink zur Veranstaltung zugeschickt.

Kooperationspartner:
Eichstätter Gesprächskreis Christentum-Judentum

Freitag, 10. Dezember, 17.00 Uhr
bis Sonntag, 12. Dezember, 14.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR

Familienwochenende im Advent

Zum Familienwochenende im Advent sind Familien mit Kindern jeden Alters eingeladen, sich Zeit für einander und für Gott zu nehmen. Wir wollen gemeinsam dem Geheimnis von Weihnachten nachspüren und den Advent als bewusste Zeit der Vorbereitung und der Erwartung erleben.

Leitung:
PD Dr. Marion Bayerl, Referentin
für Ehe- und Familienpastoral im Bistum Eichstätt

Ort:
Jugendhaus Schloss Pfünz,
Waltinger Straße 3, 85137 Walting

Kursgebühr:
85,– € pro Erwachsener inkl. Übernachtung und Verpflegung,
keine Teilnahmegebühr für Kinder

Anmeldung bis 26. November 2021

Bereich Ehe und Familie

Freitag, 17. Dezember, 17.00 Uhr
bis Sonntag, 19. Dezember, 14.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR FÜR FAMILIEN

Advent und Weihnachten in der Familie

Keine Zeit im Jahr ist so hektisch und stressig wie die Vorweihnachtszeit. Gerade da tut es gut, Verpflichtungen hinter sich zu lassen, sich in Gesprächen auszutauschen und sich dem Kern dieses Festkreises zu nähern.

Familien mit Kindern jeden Alters sind eingeladen, sich im Advent Zeit zu nehmen, für sich selbst, für die Familie und für Gott.

Mit spirituellen Impulsen und gemeinsamen thematischen Einheiten wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen.

Leitung:
PD Dr. Marion Bayerl, Referentin
für Ehe- und Familienpastoral im Bistum Eichstätt

Ort:
Jugendhaus Schloss Pfünz,
Waltinger Straße 3, 85137 Walting

Kursgebühr:
85,– € pro Erwachsener inkl. Übernachtung und Verpflegung,
keine Teilnahmegebühr für Kinder

Anmeldung bis 3. Dezember 2021

Donnerstag, 23. September,
Donnerstag, 21. Oktober,
Samstag, 13. November,

jeweils 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppenleiter/innen-Schulung

Mit dieser Schulung bietet die Katholische Erwachsenenbildung eine praxisorientierte Ausbildung zu Eltern-Kind-Gruppenleiter/innen an.

Ziele der Ausbildung:

- Fähigkeiten entwickeln,
- Kenntnisse erwerben,
- Fertigkeiten schulen,
- Erfahrungen reflektieren,

um Eltern-Kind-Gruppen zu unterstützen, leiten und begleiten zu können.

Eine Eltern-Kind-Gruppe (EKG) mit einem passenden Umfeld

- hilft Eltern, ihre Lebenssituation zu meistern,
- fördert die Entwicklung der Kinder,
- ermöglicht Eltern und Kindern wertvolle Erfahrungen.

Referentinnen:
Sieglinde Kugler, EKG-Referentin, staatlich gepr. Erzieherin
Anja Herzog, EKG-Referentin, staatlich gepr. Erzieherin

Leitung:
PD Dr. Marion Bayerl, Referentin für Ehe- und Familienpastoral im Bistum Eichstätt

Ort: Pfarrheim Gunzenhausen, Nürnberger Straße 36, 91710 Gunzenhausen

Kursgebühr: 75,– € inkl. Verpflegung,
65,– € für KDFB-Mitglieder

Anmeldung bis 10. September 2021

Kooperationspartner:
Katholischer Deutscher Frauenbund Diözese Eichstätt

Bereich Ehe und Familie

Samstag, 25. September,
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

Alle Sinne – aufgeweckt!

Kurzaktivierungen für Pflegealltag und Betreuung

In Pflegeeinrichtungen und zuhause leben immer mehr Menschen mit einer Demenzerkrankung. Konventionelle Gruppenangebote werden diesen Personen oft nicht adäquat gerecht. Bei dieser Fortbildung lernen Sie verschiedene Konzepte der Kurzaktivierung kennen (u. a. 10-Minuten-Aktivierung, Therapeutischer Tischbesuch, Arbeit mit Therapiepuppen):

- Anhand von exemplarischen Methoden wie z. B. Aktivierungskisten, Fühlschnüren oder Klangbrettern erfahren Sie, wie kurze Aktivierungen sowohl in einer Kleingruppe als auch in der Einzelbetreuung angewendet werden können.
- Im Erfahrungsaustausch wird auch das alltägliche Handeln in Pflege und Betreuung anhand von Praxisbeispielen reflektiert.

Besondere Zielgruppen: Hauptberufliche und ehrenamtliche Betreuungspersonen (z. B. Betreuungsassistent/innen nach § 43b/53c SGB XI, Entlastungsdienste für Pflegende)

Die Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin: Irene Oppel, Fachtherapeutin für Hirnleistungstraining® (BVGT e. V.), Betreuungsfachkraft, Rednitzhembach

Leitung: Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

Ort: Katholisches Pfarrzentrum St. Wunibald,
Saarbrückener Straße 63, 90469 Nürnberg

Kursgebühr: 40,– € (ermäßigt 30,– €), Ehrenamtliche 20,– € (ermäßigt 15,– €), inkl. Pausenkaffee

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Kooperationspartner: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.

Bereich Altenbildung

Dienstag, 28. September,
Dienstag, 5. Oktober,
Mittwoch, 6. Oktober,
Dienstag, 12. Oktober,
Dienstag, 19. Oktober,
Mittwoch, 20. Oktober,
Donnerstag, 21. Oktober,

jeweils 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

TREFFPUNKT SENIORENARBEIT

„Wir treffen uns wieder!“

Den Neustart unserer Seniorengruppe gestalten

Auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie haben Verbote und Vorschriften die Möglichkeiten für Begegnungen und Treffen von Seniorengruppen stark eingeschränkt bzw. ganz verhindert. Beim „Treffpunkt Seniorenarbeit“ können Leiter/innen und Teammitglieder von Seniorengruppen ihre Erfahrungen während der Pandemie austauschen sowie Bedenken und Hoffnungen bezüglich der Weiterarbeit bzw. eines „Neustarts“ zur Sprache bringen. Vor allem aber erhalten sie Anregungen, wie ein „Neustart“ ihrer Seniorengruppe gestaltet werden kann.

Besondere Zielgruppen:
Verantwortliche und Mitarbeiter/innen von Seniorengruppen, offenen Seniorentreffs und ähnlichen Gruppierungen

Referentin/Referent:
Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge
im Dekanat Neumarkt bzw.
Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt

Leitung:
Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge
im Dekanat Neumarkt bzw.
Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt

Orte:
28. September: Johanneszentrum,
Ringstraße 61, 92318 Neumarkt

5. Oktober: Katholisches Pfarrzentrum,
Ratiborerstraße 2, 91154 Roth

6. Oktober: Haus der Stadtkirche,
Vordere Sterngasse 1, 90402 Nürnberg

12. Oktober: Katholisches Pfarrheim,
Hauptstraße 15, 92259 Neukirchen

19. Oktober: Katholisches Pfarrzentrum,
Marktplatz 2, 91567 Herrieden

20. Oktober: Katholisches Pfarrzentrum,
Elkan-Naumburg-Straße 1, 91757 Treuchtlingen

21. Oktober: Katholisches Pfarrzentrum,
Untere Marktstraße 13, 85080 Gaimersheim

Kursgebühr: keine

Anmeldung bis jeweils 3 Tage vor Beginn

Kooperationspartner:
Kooperation mit der jeweiligen Katholischen
Erwachsenenbildung im Landkreis bzw. Stadt

Mittwoch, 29. September,
Mittwoch, 10. November,
Mittwoch, 1. Dezember,
Mittwoch, 12. Januar 2022,
jeweils 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

MEDIENFORUM

Film-Frühstück

Neue Medien für die Bildungsarbeit

Filme können auf vielfältige Weise Kommunikations- und Lernprozesse unterstützen und bereichern. Beim Film-Frühstück werden neue Medien vorgestellt, Inhalt und Gestaltung, Verwendungs- und Einsatzmöglichkeiten in Bildung und Pastoral besprochen. Die Ergebnisse sind eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Medienzentrale beim Erwerb von Medienlizenzen. Für Kaffee, Tee, Gebäck … ist gesorgt.

Referentinnen/Referent:
Carolin Lehmeyer, Petra Bauernfeind, Dr. Thomas Henke,
Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale
im Bistum Eichstätt

Ort:
Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung nicht erforderlich.

Freitag, 15. Oktober
und Samstag, 16. Oktober,
jeweils 9.15 Uhr bis 17.15 Uhr

LEHRGANG

„Tanzen im Sitzen" – Baustein 3

Ausbildung zum/zur Tanzleiter/in für Tanzen im Sitzen des Bundesverbandes Seniorentanz e. V.

Der Baustein 3 des Lehrgangs ist der letzte Abschnitt der Ausbildung zum/zur Tanzleiter/in des Bundesverbandes Seniorentanz e. V. (BVST) für Tanzen im Sitzen. Er vermittelt in Theorie und Praxis Kenntnisse und Fertigkeiten, um unterschiedlichen Zielgruppen älterer Menschen das Tanzen im Sitzen vermitteln zu können. Schwerpunkte:

- Weitere exemplarische Tänze im Sitzen, Vertiefung der Didaktik und Methodik, Psychosoziale Veränderungen im Alter,
- Beginn der Tanzarbeit/Gruppenleitung,
- Nachweis der Qualifikation durch verschiedene Prüfungsleistungen.

Lehrgangsmaterial (1 CD, 1 Broschüre, Merkstoff) und Gebühren an den Bundesverband sind im Kurspreis enthalten.

Teilnahmevoraussetzungen:
Teilnahme am Baustein 1 + 2 des Bundesverbandes Seniorentanz e. V.; Nachweis über 12 Lehreinheiten Praxis zu je 45 Minuten: Mittanzen / Leiten und eine Tanzansage; Mitgliedschaft im Bundesverband Seniorentanz e. V.

Besondere Zielgruppen:
Die Ausbildung richtet sich v. a. an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in Senioren- und Pflegeeinrichtungen, die für die soziale Betreuung der Bewohner zuständig sind, darüber hinaus an Betreuer/innen für Menschen mit Behinderungen und Leiter/innen von Seniorengruppen.

Senioren kompetent begleiten

Zertifizierung:
Zertifikat „Tanzleiterin / Tanzleiter des BVST e. V.
für Tanzen im Sitzen“ mit Abschluss von Baustein 3

Referentinnen:
Dagmar Stadelmeyer, Nürnberg,
Gudrun Naumann, Eisenach,
Ausbildungsreferentinnen für Tanzen und Tänze im Sitzen
im Bundesverband Seniorentanz

Leitung:
Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt

Ort:
Katholisches Pfarrzentrum St. Wunibald,
Saarbrückener Straße 63, 90469 Nürnberg

Kursgebühr:
(inkl. 90,– € für Lehrgangsmaterial und Gebühren
an Bundesverband): 195,– €; Ehrenamtliche: 175,– €;
Ermäßigung für Mitarbeiter/innen in Einrichtungen
der Diözese Eichstätt: 20,– €
Ohne Unterkunft und Verpflegung; inkl. Pausenkaffee

Anmeldung bis 30. September 2021

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. 16 Personen begrenzt.

Kooperationspartner:
Bundesverband Seniorentanz e. V. (BVST),
Landesverband Bayern; KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.

Mittwoch, 10. November,
bis Donnerstag, 11. November,
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr und

Mittwoch, 9. Februar 2022,
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

QUALIFIZIERUNGSKURS

Generationen-Mentor/in – Grundkurs

Generationen in Kontakt bringen – ein Miteinander schaffen

Immer mehr Ältere stehen immer weniger Jüngeren gegenüber. Wenn Generationen miteinander, voneinander und übereinander lernen, tragen sie gemeinsam zu einer lebenswerten Gemeinde bei. Das passiert nicht von selbst: Generationen-Mentoren/innen gestalten und begleiten Begegnungen zwischen den Generationen, initiieren gemeinsame Projekte, vernetzen engagierte Akteure und fördern so die Lebensqualität in ihrer Gemeinde.

Der 3-teilige Grundkurs führt in Theorie und Praxis und mit gelungenen Beispielen ein in die Grundlagen der Generationenarbeit:

1. Tag: Lebenswelten der Generationen – individueller Blick
2. Tag: Generationenfreundlicher Ort – gesellschaftlicher Blick
3. Tag: Als Generationen-Mentor/in unterwegs

Eingeladen sind alle an Generationenarbeit Interessierte, z. B.:

- Senioren-, Familien-, Schulbeauftragte in Pfarrei, Quartier oder Kommune; pastorale oder kommunale Verantwortungsträger,
- Haupt- oder Ehrenamtliche in der Pastoral, in der Bildung, in der Erziehung, in Mehrgenerationen-Häusern, in Verbänden und Vereinen, in der Pflege und in der offenen Seniorenarbeit.

Zertifizierung:
Zertifikat „Generationen-Mentor/in“: Nach Teilnahme am Aufbaukurs (Mittwoch, 30. März 2022 und Donnerstag, 30. Juni 2022) sowie Durchführung / Präsentation eines Praxisprojekts

Generationensolidarität fördern

Referentinnen/Referent:

- Prof. Dr. Irmgard Schroll-Decker, Professorin für Sozialmanagement und Bildungsarbeit an der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Regensburg
- Lioba Scherer, Soziale Arbeit, Regensburg
- Martina Jakubek, Referentin „Alter und Generationen" im Amt für Gemeindedienst in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
- Thomas Distler, freiberuflicher Personal- und Organisationsentwickler, Fachwirt Sozialmanagement, Parsberg

Leitung:
Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt, Christiane Mais, Bildungsreferentin für Senioren- und Persönlichkeitsbildung, KEB Bistum Regensburg

Orte:

- Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70, 92339 Beilngries, (Mittwoch, 10. November / Donnerstag, 11. November 2021)
- Katholisches Pfarrzentrum Hl. Kreuz, Schafhofstraße 3, 92318 Neumarkt (Mittwoch. 9. Februar 2022)

Kursgebühr:
150,– € (ermäßigt 120,– €); Ehrenamtliche 75,– € (ermäßigt 60,– €) zzgl. 60,– € Kostenanteil für Übernachtung und Verpflegung Unterkunft und Verpflegung nicht enthalten (außer am 10. und 11. November).

Anmeldung bis 22. Oktober 2021

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. 16 Personen begrenzt.

Kooperationspartner:
KEB – Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg e. V., Arbeitsfeld „Alter und Generationen" im Amt für Gemeindedienst der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (ELKB), Landesforum Katholische Seniorenarbeit Bayern (LKSB)

Im Rahmen dieses Qualifizierungskurses „Generationen-Mentor/in" wird folgende Online Veranstaltung angeboten:

Online-Workshop „Digitale Kommunikation":
Mittwoch, 17. November 2021, und
Donnerstag, 13. Januar 2022,
jeweils 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Bereich Altenbildung

Donnerstag, 11. November,
9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

OASENTAG SENIORENARBEIT

„Sich dem Licht öffnen!“

Advent mit allen Sinnen gestalten

Trotz Lichterketten und Kerzen spüren wir in der „Dunklen Jahreszeit“, dass künstliche Beleuchtung Stress, Erschöpfung und tieferliegende Dunkelheit nicht vertreiben kann. Beim Oasentag geht es darum, mit Blick auf die kommende Adventszeit andere Arten von „Licht“ zu entdecken: Einfache Körper- und Sinnesübungen, konkrete Tipps und spirituelle Impulse zielen darauf ab, in der dunklen Jahreszeit – Zuhause oder im Beruf – gelassen zu bleiben und die Lebensfreude zu stärken.

So kann der Oasentag ein Auftakt sein, um – mitten im „normalen Wahnsinn des Alltags“ – auf eine ganz persönliche Weise durch den Advent zu gehen und ihn als lichtvolle Zeit erfahren zu können.

Methoden: Viele der vorgestellten Methoden lassen sich auch in Ihrem Aufgabengebiet einsetzen, so dass Sie das „Licht“ auch weitergeben können.

Besondere Zielgruppen:
Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege; Betreuungskräfte nach § 43b/§53c

Die Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin/Leitung:
Regine Schneider, Gemeindereferentin,
Referentin für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

Ort:
Caritas-Begegnungsstätte für Senioren,
Heidecker Straße 12, 91161 Hilpoltstein

Kursgebühr: 10,– €

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Bereich Altenbildung

Freitag, 12. November,
15.00 Uhr bis ca. 22.30 Uhr

MEDIENWERKSTATT

„Friends will be Friends“

Das Thema Freundschaft im (Jugend-)Film

Jeder sucht sie, jeder braucht sie: Freundschaft ist für das Miteinander unverzichtbar. Doch wo beginnt sie, wie kann sie entstehen und wann endet Freundschaft?

Zahlreiche (Film-)Geschichten handeln vom Erleben der Freundschaft, von Krisen- und Glücksmomenten. Und doch erlebt Freundschaft in Zeiten intensiver Mediennutzung, Selbstoptimierung und Social Media einen Wandel. Wir alle sind herausgefordert, genau hinzuschauen, was in der Erlebniswelt von Kindern und Jugendlichen passiert, zu begleiten und zu unterstützen.

Der Workshop gibt Einblicke in das Thema Freundschaft mit Hilfe von ausgewählten Filmbeispielen, zeigt die Vielfalt der Motive auf und gibt Hinweise, mit dem Thema medien- und religionspädagogisch weiter zu arbeiten.

Den Abschluss des Studientags bildet die Präsentation eines Spielfilms mit Einführung und Diskussion.

15 bis 19 Uhr:	Workshop mit Filmausschnitten und Diskussionen
19 Uhr:	Pause mit Möglichkeit zum Imbiss
20 Uhr:	Filmvorführung im Eichstätter Kino

Sollten die Entwicklungen der Corona-Pandemie eine Präsenzveranstaltung unmöglich machen, werden wir den Workshop online durchführen. Wir informieren Sie rechtzeitig.

Die Veranstaltung ist von der Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen als Fortbildung anerkannt. Die Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung.

Referent:
Dr. Martin Ostermann, Mitglied der Katholischen Filmkommission, Leiter der Fachstelle Medien und Digitalität der Erzdiözese München und Freising,
Lehrbeauftragter an den Universitäten Eichstätt und Erfurt

Leitung:
Dr. Thomas Henke, Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Orte:
Workshop: Marquardussaal, Bischöfliches Ordinariat, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Filmpräsentation: Filmstudio im Alten Stadttheater, Residenzplatz 17, 85072 Eichstätt

(Aufgrund der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden staatlichen Vorgaben können sich die Veranstaltungsorte ändern. Gegebenenfalls wird der Workshop online durchgeführt.)

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.
Eintritt Kino: 10,– € (ermäßigt 9,– €)

Anmeldung bis 25. Oktober 2021
Für die Filmvorführung im Kino ist nach derzeitigem Stand keine Anmeldung erforderlich.

Kooperationspartner:
Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen des Bistums Eichstätt,
Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt

Freitag, 19. November,
Samstag, 20. November,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

„Wahrnehmung fördern!“

Bei altersbedingten Seh- und Hörbehinderungen und demenziellen Erkrankungen

Bei diesem Tagesseminar erfahren Sie etwas über die besondere Bedeutung der Wahrnehmung und der Wahrnehmungsförderung sowohl bei altersbedingten Seh- und Hörbehinderungen als auch bei demenziellen Erkrankungen. Neben dem theoretischen Hintergrundwissen werden v. a. verschiedenste Übungen zu den Kategorien des Denkens wie Wahrnehmung (visueller, taktiler, akustischer und spiritueller Bereich), Wortfindung und Formulierung, Kreativität und Fantasie vorgestellt und praktisch ausprobiert. Aus der praktischen Erfahrung der Referentin werden Materialien für Wahrnehmungsübungen vorgestellt und in Einzelarbeit, Gruppenarbeit bzw. im Plenum ausprobiert; dazu kommen noch einige Bewegungs- und Entspannungsübungen.

Materialien:
Teilnehmerskript mit Literaturverzeichnis

Besondere Zielgruppen:
Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege; Betreuungskräfte nach § 43b/53c, pflegende Angehörige, Interessenten

Die Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung über Lernziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:
Sybille Lichti, Gedächtnistrainerin BVGT,
Betreuungsassistentin und Gartentherapeutin, Dachau

Leitung:
Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt (19. November)

Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge
im Dekanat Neumarkt (20. November)

Orte:
19. November: Katholisches Pfarrzentrum St. Anton,
Münchener Straße 67, 85051 Ingolstadt

20. November: Pfarrzentrum St. Wunibald,
Saarbrückener Straße 63, 90469 Nürnberg

Kursgebühr:
60,– € (ermäßigt 40,– €)
Ehrenamtliche 30,– € (ermäßigt 20,– €),
inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. 20 Personen begrenzt.

Kooperationspartner:
KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. (20. November)

Samstag, 20. November,
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

MEDIENWERKSTATT

Actionbound-Workshop: Grundkurs

Spielend lernen und begeistern in Pastoral und Katechese

Die Gamification-App Actionbound eignet sich hervorragend für diverse pastorale und katechetische Settings, in denen spielerisch Inhalte vermittelt werden sollen. Über den Online-Editor werden die Inhalte der Lernroute oder digitalen Schnitzeljagd eingegeben. Mit der dazugehörigen App könnten so beispielsweise eine Gemeindeerkundung für neue Mitglieder oder ein Stationenlauf zu Beginn der Firmkatechese „gespielt" werden. Actionbound kann auch gut im Zusammenhang mit eLearning und anderen Online-Angeboten genutzt werden.

Im Workshop erleben Sie die Funktionalität von Actionbound und erhalten praktische Anregungen, wie damit im Bereich von Pastoral, Katechese oder auch im Religionsunterricht gearbeitet werden kann.

Sollten die Entwicklungen der Corona-Pandemie eine Präsenzveranstaltung unmöglich machen, werden wir den Workshop online durchführen. Wir informieren Sie rechtzeitig.

Bitte bringen Sie ein Smartphone oder Tablet zum Workshop mit, auf dem die Actionbound-App installiert ist.
Downloadlinks für die jeweiligen Betriebssysteme finden Sie auf www.actionbound.com oder in den gängigen App-Stores.

Außerdem benötigen Sie ein internetfähiges Notebook, um auf den Bound-Creator zugreifen zu können. In begrenztem Umfang können auf Anfrage Notebooks zur Verfügung gestellt werden.

Die Veranstaltung ist von der Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen als Fortbildung anerkannt. Die Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung.

Kompetent mit Medien arbeiten

Referent:
Josef Strauß, Fachstelle Medien und Digitalität
des Erzbischöflichen Ordinariats München und Freising

Leitung:
Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:
Marquardussaal, Bischöfliches Ordinariat,
Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Gegebenenfalls wird der Workshop online durchgeführt.

Kostenbeitrag:
15,– € inkl. Mittagsimbiss und Getränke

Anmeldung bis 10. November 2021

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Teilnehmende beschränkt.

Kooperationspartner:
Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen
des Bistums Eichstätt,
Referat Gemeindekatechese/Sakramentenpastoral
im Bistum Eichstätt

Dienstag, 23. November,
15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

ONLINE-SEMINAR

„Herausforderung Einsamkeit!“

Online-Einführungsveranstaltung für Akteure in Pfarrgemeinden und Verbänden für Initiativen gegen soziale Isolation

Nicht erst seit der Pandemie wird deutlich: Viele Menschen sind von Einsamkeit bedroht – nicht nur, aber vor allem im Alter.

In kompakter Form lernen Sie Daten und Fakten zum Thema kennen sowie Faktoren, die Einsamkeit vor allem im höheren Lebensalter befördern; außerdem Handlungsempfehlungen, wie man auf verschiedenen Ebenen (Pfarrei, Verband, Gemeinde, Kommune, Verein, Politik usw.) Einsamkeit vorbeugen bzw. begegnen kann.

Arbeitsgrundlage ist eine Powerpoint-Präsentation zur „Herausforderung Einsamkeit“, die Sie für Ihre Praxis vor Ort einsetzen können.

Medien/Materialien:
Powerpoint-Präsentation „Einsamkeit. Herausforderung für die Gemeindearbeit – Ein Zuruf für Akteur/innen in den Pfarrgemeinden und Verbänden“
(Hg.: Landesforum Katholische Seniorenarbeit Bayern)

Teilnahmevoraussetzungen:
Internetzugang und ein internetfähiges Gerät mit Kamera und Mikrofon (Laptop, Tablet, Smartphone, PC mit Webkamera)

Live-Online-Seminar über Zoom: Sie erhalten vorab einen Link mit den Zugangsdaten und eine Anleitung.

Besondere Zielgruppen:
Alle, die sich für einsame alte Menschen engagieren und die die „Herausforderung Einsamkeit“ in ihrem Umfeld (Pfarrei, Verband, Gemeinde, Kommune, Verein, Politik etc.) einbringen möchten.

Referentin:
Maria Hierl, Bildungsreferentin
Fachbereich Seniorenpastoral in der Diözese Augsburg

Leitung/Referent:
Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt

Kursgebühr: kostenfrei

Anmeldung bis 19. November 2021

Kooperationspartner:
Landesforum Katholische Seniorenarbeit Bayern (LKSB)

Weitere Termine mit anderen Referent/innen:
Mittwoch, 6. Oktober 2021, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Montag, 11. Oktober 2021, 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Freitag, 26. November,
17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

MEDIENFORUM

AugenBlicke

Kurzfilme für Bildung, Unterricht und Pastoral

Mit ihren Geschichten – mitten aus dem Leben gegriffen und auf wenige Augenblicke verdichtet – können Kurzfilme in religiösen Kommunikations- und Lernprozessen eine Brücke zwischen Glauben und Leben schlagen. Ihre außergewöhnlichen Ausdrucksformen und überraschenden Perspektiven provozieren zur Auseinandersetzung und zum Gespräch über existenzielle, soziale, ethische und religiöse Fragen.

Das Film-Forum

- stellt eine Auswahl von Kurzfilmen vor,
- setzt sich mit den Einsatzmöglichkeiten der Filme in Bildung, Religionsunterricht und Pastoral auseinander,
- bietet Raum für den Austausch von mediendidaktischen Erfahrungen und Ideen.

Ein kleiner Imbiss rundet den Abend ab.

Sollten die Entwicklungen der Corona-Pandemie eine Präsenzveranstaltung unmöglich machen, werden wir den Workshop online durchführen. Wir informieren Sie rechtzeitig.

Die Veranstaltung ist von der Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen als Fortbildung anerkannt. Die Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung.

Referent:
Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:
Marquardussaal, Bischöfliches Ordinariat,
Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

(Aufgrund der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden staatlichen Vorgaben kann sich der Ort ändern. Gegebenenfalls wird die Fortbildung online durchgeführt. Wir informieren rechtzeitig.)

Kursgebühr: keine

Verpflegung: kostenfrei
(Spende erbeten)

Anmeldung bis 20. November 2021

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Teilnehmende beschränkt.

Kooperationspartner:
Hauptabteilung Religionsunterricht,
Schulen und Hochschulen des Bistums Eichstätt

Freitag, 3. Dezember, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 5. Dezember, 13.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR

EPL

Ein Kick mehr Partnerschaft

Das Geheimnis zufriedener Paare ist das Gespräch. Wünsche mitteilen, Meinungsverschiedenheiten klären, den Alltag gemeinsam verbringen – nichts geht, ohne miteinander zu reden. Wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst maßgeblich ihre Beziehung.

Gut miteinander reden ist lernbar!

Das EPL / KEK-Gesprächstraining hilft Paaren,

- sich so auszudrücken, dass beim Gegenüber das ankommt, was man mitteilen will,
- so zuzuhören, dass man besser versteht, was der Partner, die Partnerin meint,
- Meinungsverschiedenheiten und Probleme fair auszutragen.
- Es ermöglicht so neue Erfahrungen im Gespräch miteinander.

Referentinnen/Referent:
Claudia Hinderer, EPL-Trainerin, Feuchtwangen
Cordula Winzer-Chamrad, EPL-Trainerin, Donaustauf
Petr Chamrad, EPL-Trainer, Donaustauf

Leitung: PD Dr. Marion Bayerl, Referentin
für Ehe- und Familienpastoral im Bistum Eichstätt

Ort: Tagungshaus Schloss Hirschberg,
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr: 345,– € pro Paar inkl. Übernachtung
und Verpflegung, ohne Kinderbetreuung

Anmeldung bis 12. November 2021

Bereich Ehe und Familie

Montag, 24. Januar 2022,
Samstag, 29. Januar 2022,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

„Mit Musik geht alles leichter …“

Musik und Lieder mit Älteren singen – spielen – hören

Durch Musik und Lieder können das körperliche und geistige Wohlbefinden Älterer gestärkt und Gemeinschaftsgefühl und Lebensfreude gefördert werden. Der Kurs bietet praktische Anregungen, wie vielfältig Musik und Lieder in der Arbeit mit älteren Menschen eingesetzt werden können – auch von und mit sog. „Unmusikalischen“:

- Von einfach „zwischendurch“ bis hin zu ganzen Themennachmittagen; vom Musik hören und darüber ins Gespräch kommen über das selber singen bis hin zur Begleitung mit einfachen selbstgebauten Rhythmikinstrumenten.
- Ein Schwerpunkt liegt auf der je spezifischen jahreszeitlichen Orientierung.

Besondere Zielgruppen:
Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege; Betreuungskräfte nach § 43b/53c.

Die Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin: Erna Dirschinger, Musiktherapeutin i. R., Chorleiterin, Buchdorf

Leitung: Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

Orte:
24. Januar 2022: Katholisches Pfarrzentrum Heilig-Kreuz, Schafhofstraße 3, 92318 Neumarkt
29. Januar 2022: Katholisches Pfarrzentrum, Elkan-Naumburg-Straße 1, 91757 Treuchtlingen

Kursgebühr: 40,– € (ermäßigt 30,– €)
Ehrenamtliche 20,– € (ermäßigt 15,– €), inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Bereich Altenbildung

Samstag, 12. Februar 2022,
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

Gott gab dir dein Gesicht – Lachen musst du selber!

Humor und Frohe Botschaft

Gerade gegenüber älteren Menschen kommt es darauf an, Humor und Frohe Botschaft miteinander zu verbinden – eben weil einem beim Älterwerden nicht nur „Hören und Sehen", sondern früher oder später auch das Lachen vergehen kann – und vielleicht sogar der Glaube.

Humor kann einen Zugang zu einem tragfähigen Glauben ermöglichen, kann aber auch dabei helfen, mit belastenden Situationen umzugehen.

Der Kurs gibt Anregungen, wie Sie Humor, Lachen, Fröhlichkeit und Frohe Botschaft miteinander verbinden und in die Arbeit mit Senioren/innen und ihren Angehörigen einbringen können – mit den je eigenen Fähigkeiten:

- Im Seniorenkreis genauso wie im Pflegeheim
- Nicht nur an Fasching, sondern jeden Tag und das ganze Jahr über.

Besondere Zielgruppen:
Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege

Die Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung über Lernziele und Inhalte des Kurses.

Referent:
Andreas Schock, Heilerziehungspfleger
und Dipl.-Pflegewirt, Clownspädagoge,
Dozent für die Praxis der Heilerziehungspflege, Ellingen

Senioren kompetent begleiten

Leitung:
Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt

Ort:
Katholisches Pfarrzentrum Heilig-Kreuz,
Schafhofstraße 3, 92318 Neumarkt

Kursgebühr:
40,– € (ermäßigt 30,– €)
Ehrenamtliche 20,– € (ermäßigt 15,– €),
inkl. Pausenkaffee

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Freitag, 17. September
bis Samstag, 13. November

AUSSTELLUNG

Lebens.Raum Psalmen

Das Psalmengebet ist seit zwei Jahrtausenden ein fester Bestandteil der Gebetspraxis im Judentum und Christentum.

Psalmen werden gelesen, gemurmelt, gesungen, rezitiert und auswendig gelernt. Unzählbar sind die Nachdichtungen sowie die Inspirationen der Psalmen für Schriftsteller/innen, Komponisten/innen und Künstler/innen.

Bedeutsam sind die Psalmen vor allem, weil sie in klarer Sprache existentielle Grenzsituationen thematisieren. Sie greifen noch heute aktuelle Lebensfragen auf und laden ein, das eigene Leben in sie einzutragen. Die Ausstellung umfasst 30 Rollups zu diesem Thema.

Nähere Informationen:
Reinhold Seefried, Geschäftsführung
Telefon: 09833/7709888,
E-Mail: reinhold.seefried@kb-hdh.de

Ort:
Benediktensaal des Klosters Heidenheim,
Ringstraße 8, 91719 Heidenheim

Eintritt: 5,– €

Kooperationspartner:
Zweckverband Kloster Heidenheim

Sonntag, 19. September,
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

TAGESSEMINAR

Baum, Blatt, Buch – lebensphilosophische Spaziergänge

Bei Spaziergängen und Wanderungen begegnen uns immer wieder interessante Bäume, die eine Botschaft für uns haben. Bei den Baumspaziergängen – lebensphilosophischen Spaziergängen wird der Versuch unternommen, den Baum, ein Blatt und ein Buch zu Wort kommen zu lassen, die vielleicht neue Wege, Ansichten und Auswege zeigen. Die Länge der Spaziergänge umfassen ca. acht Kilometer; anschließend besuchen wir die Vesper der klösterlichen Gemeinschaft und schließen den Tag mit dem Abendessen ab. Treffpunkt Pforte.

Leitung:
Abt Dr. Beda Maria Sonnenberg OSB,
Plankstetten

Ort:
Benediktinerabtei Plankstetten,
Haus St. Gregor, Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:
25,– € inkl. Abendessen

Kooperationspartner:
Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:
www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Sonntag, 3. Oktober, 18.00 Uhr
bis Donnerstag, 7. Oktober, 14.00 Uhr

WOCHENSEMINAR

Wanderexerzitien

„Auf dem Weg“ sind die Weisen aus dem Morgenland, Jesus und seine Jünger, der Samariter, Simon von Zyrene und die Emmausjünger.

„Auf dem Weg“ machen diese Menschen gute und schlechte Erfahrungen mit sich selbst, mit anderen Menschen und mit Gott. Gleich diesen Menschen machen sich in den Tagen der Wanderexerzitien die Teilnehmer/innen auf den Weg, verlassen ihre gewohnte Umgebung, um neue Erfahrungen zu machen.

Leitung:
Abt Dr. Beda Maria Sonnenberg OSB,
Plankstetten

Ort:
Benediktinerabtei Plankstetten,
Haus St. Gregor, Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:
60,– € zzgl. Übernachtung und Verpflegung

Kooperationspartner:
Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:
www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Samstag, 16. Oktober,
9.00 Uhr bis 17.30 Uhr

TAGESSEMINAR

Klostertag: Ein spirituell-ökologisches Konzept kennenlernen

Einmal hinter die Klostermauern schauen. Sehen wie Mönche leben, beten und arbeiten. Erkennen warum ökologisches Handeln zu den Grundlagen benediktinischen Lebens gehört und erfahren wie das konkret gehen kann.

In einer Kirchenführung und Erklärungen zur Struktur des Klosters und seiner Betriebe, lernen die Teilnehmer/innen unser Haus kennen. Beim Rundgang durch ausgewählte Betriebe erklären Mitarbeiter/innen ihren Bereich und die Umsetzung des ökologischen Konzeptes.

Leitung:
Abt Dr. Beda Maria Sonnenberg OSB, Plankstetten,
P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

Ort:
Benediktinerabtei Plankstetten,
Haus St. Gregor, Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:
55,50 € inkl. Verpflegung

Kooperationspartner:
Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:
www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Freitag, 19. November, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 21. November, 14.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR

Vom Glauben zum ökologischen Handeln

Gott, so glauben wir, ist der Schöpfer des Himmels und der Erde. ER vertraut seine gute Schöpfung den Menschen an und nimmt sie in die Verantwortung. Was heißt das für uns als Einzelpersonen und als Kirche konkret?

Wir werden einige biblische Texte zur Schöpfung und Teile der Enzyklika „Laudato si" lesen und handfeste Schritte zu einem ökologischen Lebensstil in der konkreten eigenen Situation erarbeiten.

Leitung:
Abt Dr. Beda Maria Sonnenberg OSB, Plankstetten
P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

Ort:
Benediktinerabtei Plankstetten,
Haus St. Gregor, Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:
65,– € zzgl. Übernachtung und Verpflegung

Kooperationspartner:
Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:
www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Benediktinerabtei Plankstetten

Samstag, 20. November,
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

TAGESSEMINAR

Meteorologie und ihr Einfluss auf den Menschen

Gewonnene Erkenntnisse der meteorologischen Zusammenhänge beeinflussen immer mehr andere Wissenschaften wie die Medizin. So wird immer stärker über die Einflussnahme des Wetters auf die menschliche Physis und Psyche geforscht.

Neben den physikalischen Fakten wie Wind, Wolken und Natur für eine Vorhersage gewinnt die Beachtung der Folgeseite an Aufmerksamkeit, wie Wetter auf den Menschen und seine Gesundheit wirken kann. Biodynamische Psychologie ist eine junge, aufstrebende Wissenschaft, die besonders in den Niederlanden und Skandinavien immer mehr Einzug in die Bewertung über den Gesundheitsstatus eines Menschen hat.

Wie wird sich ein verändertes Wetter in den kommenden Jahren auf den Menschen und seine Physis auswirken? Teilnahme für jedermann mit festem Schuhwerk.

Leitung:
Claus Keidel, deutscher und internationaler Forschungspreisträger für Physik, Autor, namhafter Naturfotograf und „Wetter-Referent“

Ort:
Benediktinerabtei Plankstetten,
Haus St. Gregor, Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:
50,50 € inkl. Verpflegung

Kooperationspartner:
Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:
www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Benediktinerabtei Plankstetten

Freitag, 26. November, 18.00 Uhr
bis Freitag, 3. Dezember, 9.00 Uhr

FASTENSEMINAR

Heilfasten nach Hildegard von Bingen

Die Hl. Hildegard kennt keine Null-Diät, sondern u. a. eine schonende Reduzierung mit Flüssignahrung. Auch empfiehlt sie bei der Reinigung von Körper und Seele eine besonders reizlose Ausleitung der Gift- und Schlackenstoffe durch die Verwendung spezieller Fastenmittel.

Das geistige und seelische Zentrum des Menschen öffnet sich und der Weg zum Herzen wird frei. Elemente dieser Woche: geführte Spaziergänge, Meditation, Stilletag, sowie Vorträge zu den Erkenntnissen der Hl. Hildegard – Einführungen zu Ernährung, sowie persönliche Erschließung der Stärken der Seele.

Leitung:
Sabine Vollmert, Heilpraktikerin mit dem Spezialgebiet Hildegard von Bingen-Heilkunde, Nürnberg
P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

Ort:
Benediktinerabtei Plankstetten,
Haus St. Gregor, Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:
650,– € bis 769,– €
inkl. Übernachtung und Verpflegung

Kooperationspartner:
Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:
www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Für die Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Benediktinerabtei Plankstetten, Bildungshaus St. Gregor, verweisen wir auf deren Jahresprogramm mit näheren Einzelheiten. Wir bitten um Anmeldung direkt in Plankstetten, Telefon: 08462/206-201, Fax: 08462/206-121.

---

3. bis 5. September

Wochenendseminar

Sich selbst und andere verstehen
Einführung in das Enneagramm auf christlicher Grundlage

Leitung: Elisabeth und Dr. Paul Gerhard Reinhard, Neunkirchen a. Br.

---

9. bis 12. September

Seminar

Schöpferische Prozesse und seelische Regeneration

Leitung: Cornelia Janson, München

---

10. bis 12. September

Wochenendseminar

Neues Geistliches Lied

Leitung: Martin Völlinger, Boswil / Schweiz

---

10. bis 12. September

Wochenendseminar

Aromapflege im Alltag

Leitung: Doreen Lau, Kloster Lehnin

---

17. bis 19. September

Wochenendseminar

Spielerisch im Moment sein
Improvisation(-stheater) und Spiritualität

Leitung: Thomas Chemnitz

---

18. September

Tagesseminar

Frauengesundheit

Leitung: Sigrid Holzer, Ingolstadt

25. September / 23. Oktober / 27. November / 18. Dezember

Seminar – Komm und lies, komm und lies …

Was von Anfang an war … (1 Joh 1,1)
Die Briefe des Apostels Johannes und sein Evangelium
Vorträge und gemeinsame Bibelarbeit

Leitung: Abt Dr. Beda Maria Sonnenberg OSB, Plankstetten

---

30. September bis 3. Oktober

Seminar

Einübungskurs Ruhegebet
Theorie und Praxis

Leitung: P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten
Markus Knipp, Nürnberg

---

2. Oktober

Tagesseminar

Räuchern mit einheimischen Pflanzen

Leitung: Claudia Vögele, Berching-Staufersbuch

---

3. bis 8. Oktober

Seminar

Ikonenschreiben in der traditionellen griechischen Technik

Leitung: Maria Schünemann, Schernfeld-Rupertsbuch

---

8. bis 10. Oktober

Wochenendseminar

Sing meine Seele –
Einführung in den Gregorianischen Choral

Leitung: Prof. Dr. theol. Gloria Braunsteiner, Bratislava

---

8. bis 10. Oktober

Wochenendseminar

Farbenlust statt Nebelfrust (Malkurs)

Leitung: Susanne Michel, München

10. bis 15. Oktober

Seminar

Basische Gesundheitstage
Gesundheitswissen für den Alltag

Leitung: Heike Burzki, MSc, Berndorf bei Graz

---

21. bis 24. Oktober

Seminar

Luft holen – Atem holen und entspannen

Leitung: Monika Müller-Richter, Vaterstetten

---

22. bis 24. Oktober

Wochenendseminar

Stille Tage für Männer im Kloster

Leitung: Alfred Rott, München

---

22. bis 24. Oktober

Wochenendseminar

Besinnungs- und Klausurtage für Führungskräfte

Leitung: Dr. Tamara Gehring-Vorbeck, Nürnberg
Hubert Gehring, Nürnberg

---

5. bis 7. November

Wochenendseminar

Zauberharfe – bauen und spielen lernen

Leitung: Anke Spindler, Bamberg

---

6. November

Tagesseminar

Ein Tag mit Liedern der Hl. Hildegard von Bingen (1098 – 1179)

Leitung: Rudolf Fischer, Lappersdorf

19. bis 21. November

Wochenendseminar

Weihnachtlicher Gospelworkshop kirchlich und weltlich, alt und neu

Leitung: Norbert Potratz (Rev. Jimmy Brooks)

---

3. bis 5. Dezember

Wochenendseminar

Weihnachtliche Kalligraphie und Schriftgestaltung

Leitung: Rainer Michel, München

---

10. bis 12. Dezember

Wochenendseminar

Der Sonntag der heiligen Vorväter und die Adventszeit in der Ostkirche

Leitung: P. Christoph Heinzmann OSB, Plankstetten

---

10. bis 12. Dezember

Wochenendseminar

Mal-Workshop: Maria Sibylla Merian, die Schmetterlingsfrau

Leitung: Angelika Aldenhoff-Artz, Lauf

Samstag, 9. Oktober 2021,
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Grundkurs Erwachsenenbildung IV
Weiterbildung für örtliche Mitarbeiter/innen
in der Erwachsenenbildung

Bildungsveranstaltungen organisieren und leiten

Leitung: Dr. Ludwig Brandl, Leiter der Abteilung Bildung/Apostolat, Eichstätt

Referenten und Gesprächspartner:
Die Geschäftsführer der Bildungswerke

Ort: Kloster Plankstetten

Donnerstag, 14. Oktober 2021,
ab 19.00 Uhr

Gesprächsabend
mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt
missio 2021

„Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun" (Gal 6,9)

Referentin: Maria Noelle Mendy

Leitung: Dr. Gerhard Rott, Leiter des Referats Weltkirche

Ort: Katholische Hochschulgemeinde, Eichstätt

Sonntag, 17. Oktober 2021,
10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem Vortrag
mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt
missio 2021

„Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun" (Gal 6,9)

Referentin: Maria Noelle Mendy

Leitung: Dr. Gerhard Rott, Leiter des Referats Weltkirche

Ort: Pommelsbrunn

Montag, 18. Oktober 2021,
19.00 Uhr

Wortgottesdienst mit anschließendem Gespräch
mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt
missio 2021

„Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun" (Gal 6,9)

Referentin: Maria Noelle Mendy

Leitung: Dr. Gerhard Rott, Leiter des Referats Weltkirche

Ort: Katholische Hochschulgemeinde, Eichstätt

Sonntag, 7. November 2021,
14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Infoveranstaltung Weltfreiwilligendienst (weltwärts)
mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

Bei der Infoveranstaltung werden der Weltfreiwilligendienst der Diözese Eichstätt sowie die Einsatzorte in Indien und Ghana von den Verantwortlichen der Diözese vorgestellt.

Aktuelle Informationen (wie ggf. weitere Termine oder verlängerter Bewerbungsschluss) gibt es unter weltwaerts.bistum-eichstaett.de und über den Instagram-Kanal www.instagram.com/eichstaett_goes_weltwaerts.

Anmeldung beim Referat Weltkirche erwünscht.

Telefon: 08421/50-776; E-Mail: weltwaerts@bistum-eichstaett.de

Individuelle Beratungen sind jederzeit möglich.

Referentin: Manuela Lüger, Referentin für den Weltfreiwilligendienst

Leitung: Dr. Gerhard Rott, Leiter des Referats Weltkirche

Ort: Bischöfliches Ordinariat, Luitpoldstraße 2, Marquardussaal, Eichstätt

---

Samstag, 13. November 2021,
ab 9.00 Uhr

Forum Erwachsenenbildung
Fortbildung für Verantwortliche in der KEB
Online-Veranstaltung

„Katholische Erwachsenenbildung – Corona“

Referent: Dr. Johannes Koch, Deutsche Bischofskonferenz, Bonn

Leitung: Dr. Ludwig Brandl, Diözesaner Beauftragter für Erwachsenenbildung, Eichstätt
Dr. Cordula Klenk, DiAG-Vorsitzende

Dienstag, 7. Dezember 2021,
18.00 Uhr

Vortrag mit anschließendem Gottesdienst
mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

Adveniat Weihnachtsaktion 2021

Referentin: Sr. Maria Arlina Barral Arellano MSCS,Mexico

Leitung: Dr. Gerhard Rott, Leiter des Referats Weltkirche

Ort: Katholische Hochschulgemeinde, Eichstätt

Sonntag, 26. September,
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

10. Diözesaner Schöpfungstag 2021 des Bistums Eichstätt

Veranstaltungsort: Kloster Heidenheim,
Ringstraße 8, 91719 Heidenheim

Programm mit Festakt:

13.00 Uhr: mit Info-Ständen, Rahmenprogramm, einer Ausstellung: Lebens.Raum Psalmen und Hausführungen

14.15 Uhr: Festvortrag: „Eine Mystik, die beseelt – Umweltmanagement und Schöpfungsspiritualität“
Referent: Prof. Dr. Michael Rosenberger, Linz

15.00 Uhr: Gesprächs- und Fragerunde mit Bischof Gregor Maria Hanke OSB, Eichstätt, evangelischer Regionalbischof i.R. Christian Schmidt, Ansbach, Prof. Dr. Michael Rosenberger, Linz

Nach einem Stehempfang schließt sich um 16.30 Uhr eine ökumenische Vesper an:

Liturgen:

- Bischof Gregor Maria Hanke OSB, Eichstätt
- evangelischer Regionalbischof i.R. Christian Schmidt, Ansbach
- Metropolit Serafim Joanta, rumänisch-orthodoxe Metroplie Deutschland, Nürnberg
- Superintendent Markus Jung, evangelisch-methodistische Kirche, Distrikt Nürnberg

Veranstalter:
(Anmeldung und nähere Informationen)

Referat Schöpfung und Klimaschutz,
Lisa Amon, Nachhaltigkeitsreferentin im Bistum Eichstätt
Luitpoldstraße 2
85072 Eichstätt
Telefon: 08421/50-662
E-Mail: umwelt@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/umwelt

Bistum Eichstätt in Kooperation mit dem Katholischen Deutschen Frauenbund Diözesanverband Eichstätt, dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend Diözese Eichstätt, dem Kloster Heidenheim und dem Diözesanbildungswerk Eichstätt e.V.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln statt.

Samstag, 20. November,
9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Kloster Plankstetten

Diözesanes Umweltforum „Mit Gott im Grünen Bereich“

„Klimafreundlich leben – vom Reden zum Tun“

mit dem Referat Schöpfung und Klimaschutz
der Diözese Eichstätt.

Beim diesjährigen diözesanen Umweltforum wird das Projekt „Klimafreundlich leben“ vorgestellt. Es handelt sich um ein Kurskonzept, das die Teilnehmer/innen der jeweiligen Gruppen spielerisch vom Reden ins Tun bringt und so dauerhaft den CO_2-Fußabdruck unserer Gesellschaft senken hilft. Das Konzept kann in Pfarreien, Schulen, KiTas etc. umgesetzt werden. Des Weiteren gibt es einen Vortrag zu den staatlichen und diözesanen Fördermöglichkeiten rund um die Themen wie energetische Sanierungen, Heizungserneuerung …

Auch eine Führung im neuen Gästehaus des Klosters Plankstetten ist geplant, welches als größtes Strohballenhaus Süddeutschlands errichtet wurde.

Daneben gibt es Informationen aus dem Referat Schöpfung und Klimaschutz und es bleibt genügend Zeit für Austausch und Gespräch.

Ein spiritueller Impuls wird die Veranstaltung abschließen.

Tagungsleitung:
Lisa Amon, Nachhaltigkeitsreferentin

Organisation und Anmeldung:
Referat Schöpfung und Klimaschutz der Diözese Eichstätt,
Luitpoldstraße 2
85072 Eichstätt,
Telefon: 08421/50-662,
E-Mail: umwelt@bistum-eichstaett.de

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung
der aktuellen Corona-Regeln statt.

KEB-Geschäftsstellen im Bistum Eichstätt

Unter den nachfolgend genannten Anschriften erhalten Sie Hinweise auf die vielfältigen Bildungsangebote der regionalen und örtlichen Erwachsenenbildung.

KEB – Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Ansbach e.V.
Marktplatz 2, 91567 Herrieden
Telefon 09825/8472, Telefax 09825/9279790
E-mail: kbw-herrieden@t-online.de
Internet: www.keb-herrieden.de

KEB – Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Eichstätt e.V.
Pedettistraße 9, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/3233, Telefax 08421/3286
E-mail: keb-ei@altmuehlnet.de
Internet: www.keb-eichstaett.de

KEB – Katholische Erwachsenenbildung Ingolstadt e.V.
Hieronymusgasse 3, 85049 Ingolstadt
Telefon 0841/936133, Telefax 0841/99354319
E-mail: keb-in@gmx.de
Internet: www.keb-in.de

KEB – Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Neumarkt e.V.
Ringstraße 61, 92318 Neumarkt i. d. Opf.
Telefon 09181/9898, Telefax 09181/22453
E-mail: info@keb-neumarkt.de
Internet: www.keb-neumarkt.de

KEB – Katholische Erwachsenenbildung
Roth-Schwabach e.V.
Ringstraße 61, 92318 Neumarkt i. d. Opf.
Telefon 09181/9898, Telefax 09181/22453
E-mail: info@keb-roth-schwabach.de
Internet: www.keb-roth-schwabach.de

KEB – Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen e.V.
Holzgasse 3, 91781 Weißenburg
Telefon 09141/8586-30, Telefax 09141/8586-87
E-mail: keb.weissenburg-gunzenhausen@bistum-eichstaett.de
Internet: www.keb-wug.de

Das Diözesanbildungswerk stellt sich vor

Direktor

Dr. theol. Ludwig Brandl
Leiter der Abt. Bildung / Apostolat
im Bischöflichen Ordinariat, Diözesan-
beauftragter für Erwachsenenbildung,
Diözesandirektor des Sankt Michaels-
bundes

**Stellvertretender Direktor
und Bereich Medien**

Dr. theol. Thomas Henke
Leiter der Medienzentrale der Diözese,
Referent für Mediendidaktik
und Medienpädagogik

Bereich Ehe- und Familienbildung

PD Dr. theol. habil. Marion Bayerl
Leiterin der Abt. Pastoral in Beziehung und
Begegnung im Bischöflichen Ordinariat,
Referentin für Ehe- und Familienpastoral
im Bistum Eichstätt

Bereich Altenbildung

Michael Schmidpeter, Dipl.Theol.
Referent für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt

Bereich Altenbildung

Regine Schneider, Rel.-Päd.
Referentin für Seniorenarbeit im Bistum
Eichstätt und für Altenheimseelsorge
im Dekanat Neumarkt

Tagungshaus Schloss Hirschberg

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-641
Telefax 08421/50-649
erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/
erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-651
Telefax 08421/50-659
medienzentrale@bistum-eichstaett.de
www.medienzentrale-eichstaett.de

Walburgiberg 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-611
Telefax 08421/50-628
familie-sekretariat@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/referatehefamilie

Walburgiberg 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-621
Telefax 08421/50-628
altenarbeit@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit

Hofplan 5, 92318 Neumarkt/Opf.
Telefon 09181/4061311
Sekretariat: Telefon 08421/50-622
rschneider@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit

Hirschberg 70, 92339 Beilngries, Telefon 08461/6421-0,
Fax 08461/6421-14, schloss.hirschberg@bistum-eichstaett.de,
www.tagungshaus-schloss-hirschberg.de

Geschäftsbedingungen des Diözesanbildungswerks

Anmeldung
Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann schriftlich (per Post, per Fax oder per E-Mail) oder telefonisch erfolgen. Etwaige Abweichungen und der Anmeldeschluss sind bei der jeweiligen Veranstaltung angegeben.

Bestätigung der Anmeldung
Ihre Anmeldung wird nach Anmeldeschluss bestätigt (gilt für Altenbildung, Ehe und Familie, Medien) bzw. ist erst mit Vorliegen einer schriftlichen Einzugsermächtigung verbindlich.

Ausgebuchter Kurs
Ist ein Kurs zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht, werden Sie informiert und auf Wunsch in eine Warteliste aufgenommen.

Absage
Muss eine Veranstaltung abgesagt werden,werden Sie als Teilnehmer benachrichtigt.

Abrechnung
Die Kursgebühren und ggf. die Kosten für Verpflegung und Übernachtung
- sind bei Kursen ohne Übernachtung bar beim Kurs zu entrichten oder werden in Rechnung gestellt.
- werden bei Kursen mit Übernachtung per Bankeinzug 4 Tage vor Kursbeginn oder per Überweisung nach Zahlungsaufforderung (Altenbildung, Ehe und Familie, Medien) beglichen.

Absage durch den Teilnehmer
Treten Sie nach Anmeldeschluss von einem Kurs zurück, wird eine Ausfallgebühr erhoben (außer es rückt ein Teilnehmer aus der Warteliste nach):
- in Höhe der Kursgebühr
- in Höhe der tatsächlich anfallenden Ausfallkosten

KEB **Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt Diözesanbildungswerk e.V.**

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-641, Telefax 08421/50-649
E-Mail: erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de
Internet: www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk

Notizen

Notizen

Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Eichstätt
Diözesanbildungswerk e.V.

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon (08421)50-641, Telefax (08421)50-649
E-Mail: erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de
Internet: www.bistum-eichstaett.de/
erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk